

Grundkurs Physik I im Wintersemester 2011/ 2012

Erfolgreicher Teilnahme- und Leistungsschein

- Ein Schein für eine ausschließliche *Teilnahme* an der Veranstaltung wird nicht ausgestellt.
- Zum Erwerb eines Scheines für eine *erfolgreiche Teilnahme* sind mindestens 50% der Punkte aus den Übungsaufgaben erforderlich. Entscheidend ist die Gesamtanzahl der Punkte.
- Zum Erwerb des *Leistungsscheines* muß zusätzlich die Abschlussklausur erfolgreich bestanden werden.
- Falls Teilnehmer, die nur den Nachweis einer *erfolgreichen Teilnahme* benötigen, in den Übungen weniger als 50% der Gesamtpunktzahl erreichen, gibt es die Möglichkeit als Ausgleich an der Abschlussklausur teilzunehmen.
- Die Übungsaufgaben können einzeln oder in Gruppen von maximal drei Personen bearbeitet werden. Pro Gruppe wird ein Lösungszettel abgegeben. Alle schriftlichen und mündlichen Leistungen (Lösung der Übungsaufgaben, Präsentation im Seminar (diese wird auch benotet)) werden der gesamten Gruppe angerechnet. Mit der Abgabe der Lösung der ersten Übungsaufgaben werden die Gruppen für den Rest des Semesters festgelegt.

Bewertung der Übung

Bei der Punktevergabe für die Lösung einer Übungsaufgabe gehen folgende Kriterien ein. Je nach Aufgabenstellung kann die Wichtung der einzelnen Aspekte unterschiedlich ausfallen:

1. *Aufgabenstellung*: Formulieren Sie die Aufgabe mit eigenen Worten und fertigen Sie, wenn notwendig, eine einfache Skizze an, in der alle wichtigen Größen vermerkt sind.
2. *Vorbetrachtungen*: Genaue Angabe der gegebenen und gesuchten physikalischen Größen, Effekte und Phänomene, die für die Bearbeitung der Aufgabe wichtig sind. Auch physikalische Konstanten, die wichtig für Lösung sind, sollten hier genannt werden. Geben sie gegebenenfalls eine kurze Beschreibung des Lösungsweges.
3. *Rechnung*: Stellen Sie den mathematischen Lösungsweg dar, der zum Resultat führt. Fassen Sie das Ergebnis kurz zusammen.
4. *Graphische Darstellung*: Stellen Sie, wenn möglich und sinnvoll die Lösung in einer Abbildung graphisch dar. Überlegen Sie sich, welche Abhängigkeiten sie darstellen.
5. *Diskussion*: Werten Sie anhand ihres Ergebnisses Ihr zu Anfang vorgestelltes Lösungskonzept aus. Erscheint Ihnen das Resultat realistisch? Ordnen Sie Ihr Ergebnis ein, in dem Sie z.B. mit den Lösungen aus ähnlichen Problemstellungen vergleichen. Welche wichtigen Beiträge wurden möglicherweise vernachlässigt? Was erwarten Sie, wenn Sie diese Effekte berücksichtigen?
6. *Präsentation*: Im Seminar werden Sie Ihre Lösung dem Publikum vorstellen und somit das Vermitteln von Wissen üben. Achten Sie auf nachvollziehbare Gedankengänge und ein strukturiertes Tafelbild.